

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung

Not-Akku NA-CX24 und NA-DX24

Inhaltsverzeichnis

1	ZU DIESER ANLEITUNG	3
2	HINWEISE	3
2.1	Mitgeltende Unterlagen . . . . .	.3
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	.3
2.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung. . . . .	.3
2.4	Qualifikation des Monteurs . . . . .	.3
2.5	Verwendete Warnhinweise . . . . .	.3
2.6	SICHERHEITSHINWEISE . . . . .	.3
2.7	Sicherheitshinweise zur Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage . . . . .	.4
2.8	Sicherheitshinweise zur Montage. . . . .	.4
3	LIEFERUMFANG	4
3.1	Not-Akku NA-CX24 . . . . .	.4
3.2	Not-Akku NA-DX24 . . . . .	.4
4	PRODUKTBESCHREIBUNG	4
5	MONTAGE	4
5.1	Montage des Not-Akkus NA-CX24 . . . . .	.4
5.2	Montage des Not-Akkus NA-DX24 . . . . .	.4
6	INBETRIEBNAHME	5
7	PRÜFUNG	6
8	LAGERUNG	6
9	AUSTAUSCH DER SICHERUNG	6
10	ENTSORGUNG	6
11	TECHNISCHE DATEN	6

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 ZU DIESER ANLEITUNG

- Diese Anleitung ist eine Originalbetriebsanleitung im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch, sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!
- Anleitungen in anderen Sprachen als Deutsch sind Übersetzungen dieser Originalbetriebsanleitung.

2 HINWEISE

2.1 Mitgeltende Unterlagen

Für die sichere Nutzung und Wartung der Toranlage müssen folgende Unterlagen zur Verfügung stehen:

- diese Anleitung
- die Anleitung des Schiebtorantriebes CX1024 bzw. des Drehtorantriebes mit Steuerung MS1024.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Not-Akku **NA-CX24** ermöglicht den Betrieb eines Schiebtorantriebes **CX1024** während eines Netzspannungsausfalls für einen bestimmten Zeitraum. Nach Netzspannungsrückkehr wird der Not-Akku durch eine integrierte Ladeschaltung wieder auf- und nachgeladen.
- Der Not-Akku **NA-DX24** ermöglicht den Betrieb eines Drehtorantriebes mit der Steuerung **MS1024** während eines Netzspannungsausfalls für einen bestimmten Zeitraum. Nach Netzspannungsrückkehr wird der Not-Akku durch eine integrierte Ladeschaltung wieder auf- und nachgeladen.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Einsatz des Not-Akkus in Verbindung mit anderen Antrieben und Steuerungen ist nicht zulässig.
- Der Not-Akku darf **nicht** in **explosionsgefährdeter Umgebung** betrieben werden.

2.4 Qualifikation des Monteurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/sachkundigen Betrieb oder eine kompetente/sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen, kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

2.5 Verwendete Warnhinweise



Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die **zu Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann.

In dieser Anleitung wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet.



GEFAHR!

Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG!

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Schäden am Produkt oder zur Zerstörung führen kann.

2.6 SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR!

Brandgefahr und Gefahr durch Fehlfunktionen!

- ▶ Das Eintauchen des Not-Akkus in Wasser oder andere Flüssigkeiten ist nicht zulässig. Sollten Flüssigkeiten eingedrungen sein, den Not-Akku unverzüglich von der Anlage und die Verbindung der Batterie zur Laderegulierung trennen; der Gebrauch des Not-Akkus unter diesen Bedingungen kann zu Beschädigungen und Fehlfunktionen führen, Brände oder Gefahrensituationen verursachen..
- ▶ Den Not-Akku von starken Wärmequellen fernhalten und keiner Flamme aussetzen; dies kann zu Beschädigungen und Fehlfunktionen führen, Brände oder Gefahrensituationen verursachen.



VORSICHT!

Verletzungsfahr durch Austritt von Schadstoffen!

Durch falsche Lagerung kann es zum Austritt gefährlicher Stoffe kommen.

- ▶ Bei langen Stillstandszeiten den Not-Akku von der Anlage und die Verbindung der Batterie zur Laderegulierung trennen. Den Not-Akku an einem trockenen Ort aufbewahren, um die Gefahr von Austritten der schädlichen Stoffe aus der Batterie zu vermeiden.



ACHTUNG!

Störungen durch Austritt von Schadstoffen!

Durch falsche Lagerung kann es zum Austritt gefährlicher Stoffe und zur Zerstörung des Produktes kommen.

- ▶ Bei langen Stillstandszeiten den Not-Akku von der Anlage und die Verbindung der Batterie zur Laderegelung trennen. Den Not-Akku an einem trockenen Ort aufbewahren, um die Gefahr von Austritten der schädlichen Stoffe aus der Batterie zu vermeiden.

2.7 Sicherheitshinweise zur Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage muss durch Sachkundige ausgeführt werden.

- ▶ Bei Versagen der Toranlage unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung / Reparatur beauftragen.

2.8 Sicherheitshinweise zur Montage

- Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten.
- Schalten Sie vor allen elektrischen Arbeiten die Anlage spannungsfrei, ziehen Sie den Stecker des Not-Akkus von der Antriebssteuerung ab und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

3 LIEFERUMFANG

3.1 Not-Akku NA-CX24

- Not-Akku
- diese Anleitung

3.2 Not-Akku NA-DX24

- Not-Akku
- Leergehäuse zum Einbau des Not-Akkus
- Verbindungsleitung vorkonfektioniert
- diese Anleitung

4 PRODUKTBESCHREIBUNG

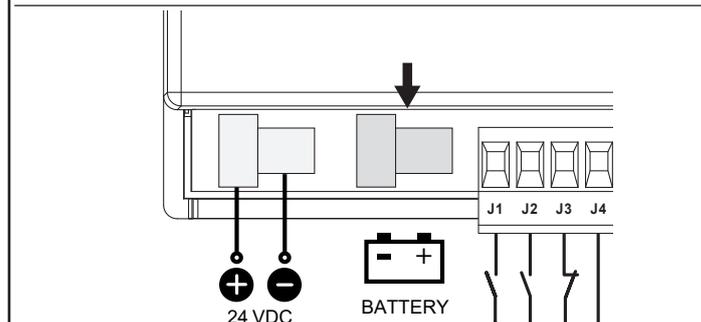
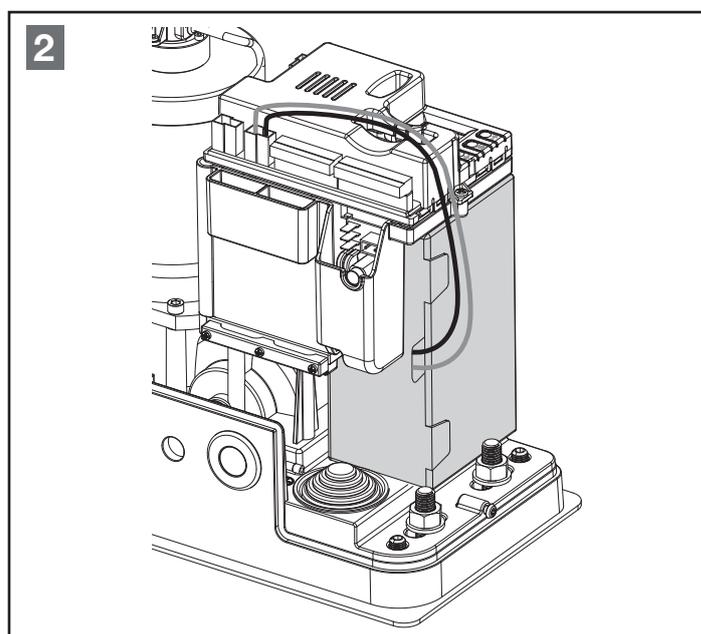
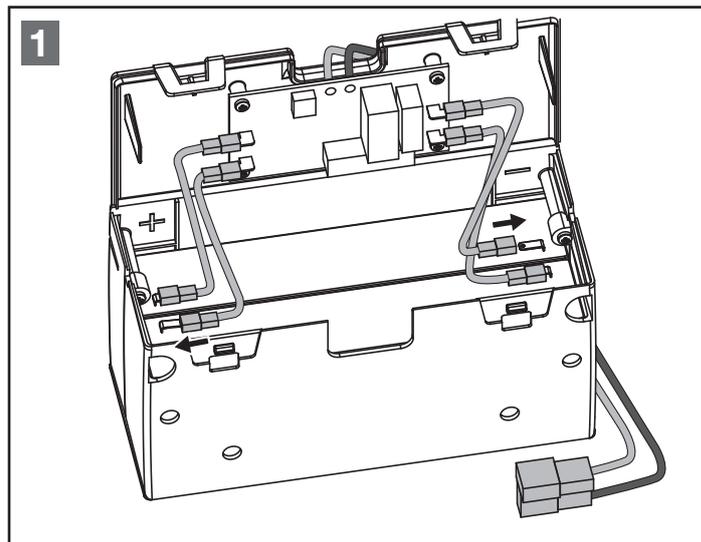
Der Not-Akku **NA-CX24** wird über eine fest angeschlossene, ca. 270 mm lange Leitung an die Steuerplatine im Schiebetor-Antrieb angeschlossen, der Not-Akku wird in die Aussparung im Schiebetorantrieb geschoben.

Der Not-Akku **NA-DX24** wird über eine fest angeschlossene, ca. 270 mm lange Leitung und zusätzlicher, ca. 980 mm langen Verbindungsleitung, an die Platine im Steuerungsgehäuse des Drehtor-Antriebes angeschlossen, der Not-Akku wird in ein externes Zusatzgehäuse eingebaut.

5 MONTAGE

5.1 Montage des Not-Akkus NA-CX24

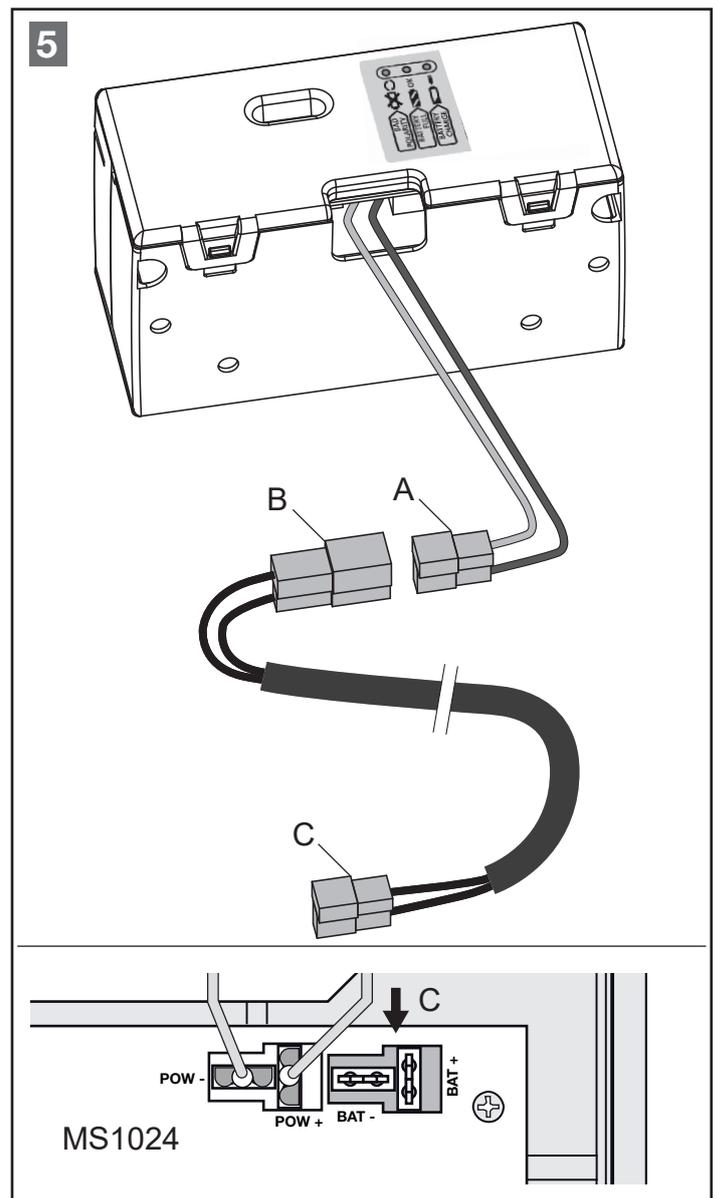
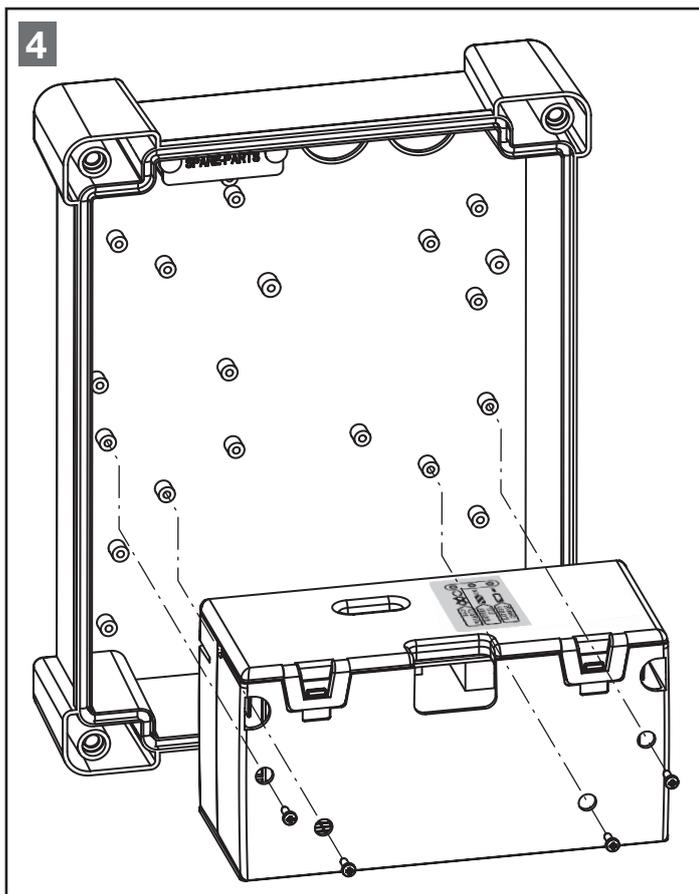
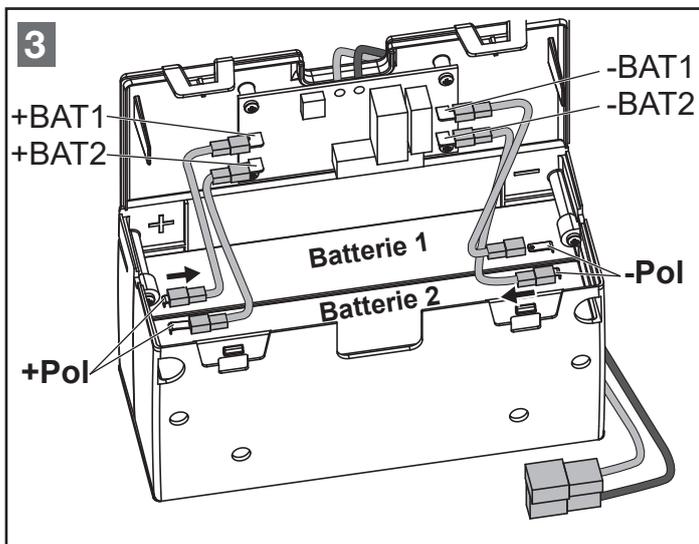
- ▶ Siehe Bild 1 und 2.
- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr des Antriebs ab.
- ▶ Öffnen Sie den Antrieb entsprechend der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung, so dass die Steuerungsplatine zugänglich ist.
- ▶ Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Not-Akkus, hierzu die beiden Laschen mit einem Schraubendreher aufhebeln.
- ▶ Die beiden Anschlussdrähte an den Batteriekontakten einstecken und das Gehäuse wieder schließen.
- ▶ Den Not-Akku in die seitliche Aussparung des Antriebes schieben und die Anschlussleitung auf den Anschluss **BATTERY** stecken.



5.2 Montage des Not-Akkus NA-DX24

- ▶ Siehe Bild 3, 4 und 5.
- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr des Antriebs ab.
- ▶ Öffnen Sie das Steuerungsgehäuse entsprechend der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung, so dass die Steuerungsplatine zugänglich ist.
- ▶ Zeichnen Sie bei Verwendung des Not-Akkus **NA-DX24** die Position der Bohrungen für das externe Gehäuse an.
- ▶ Montieren Sie das externe Gehäuse des Not-Akkus.
- ▶ Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Not-Akkus, hierzu die beiden Laschen mit einem Schraubendreher aufhebeln.
- ▶ Die beiden Anschlussdrähte an den Batteriekontakten abziehen.

- ▶ Entnehmen Sie zunächst **Batterie 2**, indem Sie diese durch die Öffnung in der Gehäuseunterseite des Not-Akkus nach oben schieben. Anschließend die **Batterie 1** nach vorne schieben und ebenfalls aus dem Gehäuse nehmen.
- ▶ Befestigen Sie die Gehäuserückseite des Not-Akkus mittels mitgeliefertem Montagmaterial im externen Gehäuse.
- ▶ Setzen Sie die beiden Batterien wieder in das Gehäuse des Not-Akkus ein, hierbei auf Polung achten, beide Pluspole (rot) müssen links sein.
- ▶ Die Anschlussdrähte an den Batteriekontakten einstecken. Hierbei auf richtigen Anschluss achten; **+BAT1** auf **+Pol** der **Batterie 1**, **-BAT1-** auf **-Pol** der **Batterie 1**, **+BAT2** auf **+Pol** der **Batterie 2** und **-BAT2** auf **-Pol** der **Batterie 2**.
- ▶ Den Gehäusedeckel wieder schließen.
- ▶ Die Verbindeleitung in das Leergehäuse des Not-Akkus und in das Steuergehäuse der MS1024 einführen.
- ▶ Den Stecker **A** und **B** verbinden.
- ▶ Den Stecker **C** auf den Anschluss **BAT- BAT+** der Motorsteuerung **MS1024** stecken.



6 INBETRIEBNAHME

- ▶ Stellen Sie die Stromzufuhr des Antriebs wieder her.

Die Laderegelung des Not-Akkus zeigt den Zustand mittels 3 LED's an:

- **Gelbe LED leuchtet:**
Netzspannung vorhanden, Akkus werden geladen.
- **Grüne LED leuchtet:**
Netzspannung vorhanden, Akkus vollständig geladen.
- **Rote LED leuchtet:**
Mindestens ein Akku wurde verpolt angeschlossen.
- **Alle LED's aus:**
Keine Netzspannung vorhanden, Akku-Betrieb.
Akku wird geladen, die Akku-Spannung ist jedoch < 20 V.

Bei einem Netzausfall schaltet der Laderegler automatisch vom Lademodus in den Akku-Betrieb (alle LED's erlöschen). Bei Netzwiederkehr schaltet der Laderegler erneut auf Lademodus, die gelbe LED leuchtet. Ist der Akku vollständig geladen leuchtet die grüne LED.

Hinweis

Während des Ladevorganges kann sich das Gehäuse des Not-Akkus leicht erwärmen.

Der erste Ladevorgang dauert ca. 24 h.

7 PRÜFUNG

Die folgenden Prüfungen sind unmittelbar nach dem Anschluss des Not-Akkus an die Antriebssteuerung durchzuführen:

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr des Antriebs ab.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich die Steuerung einschaltet und die LED's des Ladereglers erlöschen.
- ▶ 2 – 3 vollständige Torfahrten durchführen. (Der Antrieb fährt evtl. mit reduzierter Geschwindigkeit).
- ▶ Stellen Sie die Stromzufuhr des Antriebs wieder her.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich die gelbe LED des Not-Akkus einschaltet und den Ladevorgang anzeigt.

Hinweis

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, überprüfen Sie den Not-Akku alle 3 Monate auf seine Funktion.

8 LAGERUNG

Ist der Not-Akku nicht an einen Antrieb angeschlossen, sollte er nicht länger als 3 Monate ungeladen bleiben.



ACHTUNG!

Störungen durch Austritt von Schadstoffen!

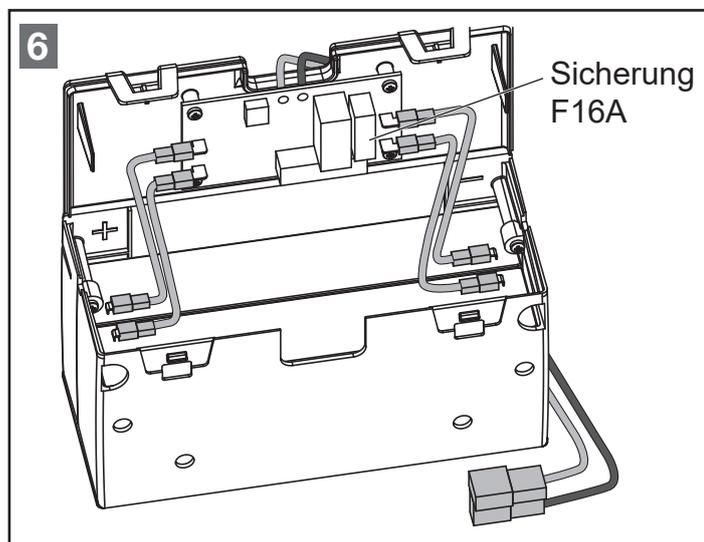
Durch falsche Lagerung kann es zum Austritt gefährlicher Stoffe und zur Zerstörung des Produktes kommen.

- ▶ Bei langen Stillstandszeiten den Not-Akku von der Anlage und die Verbindung der Batterie zur Laderegulierung trennen. Den Not-Akku an einem trockenen Ort aufbewahren, um die Gefahr von Austritten der schädlichen Stoffe aus der Batterie zu vermeiden.

9 AUSTAUSCH DER SICHERUNG

Der Laderregler ist mit einer Glasrohrsicherung (F16A) geschützt, sollte diese einmal defekt sein, zum Austausch wie folgt verfahren:

- ▶ Die Verbindungsleitung zur Antriebssteuerung trennen.
- ▶ Das Gehäuse des Not-Akkus öffnen und hierzu die beiden Laschen mit Hilfe eines Schraubendrehers aufhebeln.
- ▶ Auf dem Laderegler im Deckel befindet sich der Sicherungshalter. Den Sicherungshalter abziehen und die Sicherung gegen eine gleichwertigen Sicherung (F16A) ersetzen.
- ▶ Den Gehäusedeckel wieder schließen.
- ▶ Die Verbindungsleitung zur Antriebssteuerung wieder einstecken.



10 ENTSORGUNG



Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

Verbrauchte Blei-Akkus dürfen nicht mit anderen Batterien vermischt werden, um die Verwertung nicht zu erschweren. Die jeweiligen nationalen Nachweispflichten der verbrauchten Akkus sind zu überprüfen.

11 TECHNISCHE DATEN

Akkus:	2× 12 V; 2,2 Ah
Ladedauer	
- im Auslieferungszustand:	max. 24 h
- bei entleertem Akku:	max. 72 h
Statusanzeige:	LED (grün / orange / rot)
Sicherung	F16A
Überbrückungszeit bei Netzausfall:	ca. 12 h bis zu 10 Torzyklen mit vollständig geladenem Akku und ohne angeschlossenem Zubehör
Lebensdauer der Akkus:	bis zu 5 Jahre
Temperaturbereich:	- 20 °C – + 60 °C
Schutzart Akku:	IP10
Schutzart Leergehäuse:	IP54
Abmessungen Not-Akku:	195 x 96 x 78 mm
Abmessungen Leergehäuse:	293 x 223 x 100 mm
Gewicht:	1600 g

